

RUNDBRIEF DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Dezember 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem letzten Rundbrief der Wirtschaftsförderung in diesem Jahr möchten wir Sie wieder über Themen aus der Stadtverwaltung, aus den Unternehmen Ostfilderns und über Wettbewerbe sowie Serviceleistungen anderer Einrichtungen informieren.

Für die kommende Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen ruhige, erholsame Tage und für das Jahr

2016 Gesundheit und Erfolg! Gerne unterstützen wir Sie auch im neuen Jahr bei Ihren Anliegen und helfen Ihnen als Lotsen durch die Verwaltung. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen sowie über ein persönliches Kennenlernen.

Mit freundlichen Grüßen

Manuela Kreuzer & Steffen Rohloff

WEITERENTWICKLUNG DES GEWERBEGEBIETES IN KEMNAT



In seiner letzten Sitzung Anfang Dezember hat sich der Gemeinderat Ostfildern mit der Entwicklung des Gewerbegebiets in Kemnat beschäftigt. Im Jahr 2012 wurde mit Hilfe von Fördermitteln des Landes eine Untersuchung der Ist-Situation im Gewerbegebiet in Auftrag gegeben. Darauf aufbauend wurden Handlungskonzepte und Entwicklungsszenarien zur künftigen Gewerbegebietsentwicklung in Kemnat erarbeitet. Als Ergebnis dieser Überlegungen hatte sich der Gemeinderat für die Stärkung der vorhandenen gewerblichen Funktionen entschieden. Diese Optimierungsstrategie bildet die Grundlage für

künftige Maßnahmen (Vorlage 31/2014).

Eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe hat sich weitergehend mit den erarbeiteten Vorschlägen befasst. Über die verschiedenen Ansätze zur Aufwertung des Gewerbegebiets Kemnat und den aktuellen Stand wurde bereits dem Verwaltungsausschuss berichtet. Inzwischen konnten weitere Handlungsmöglichkeiten abschließend vertieft untersucht und mit Kostenschätzungen versehen werden. Die Vorlage kann unter dem Link

<http://www.ostfildern.de/multimedia/Vorlage+179+gesamt.pdf> aufgerufen werden.

Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, wie in der Vorlage beschrieben, zunächst die Verbesserung des Internets weiterzuverfolgen.

Stadt Ostfildern
Wirtschaftsförderung
Klosterhof 12
73760 Ostfildern
wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de

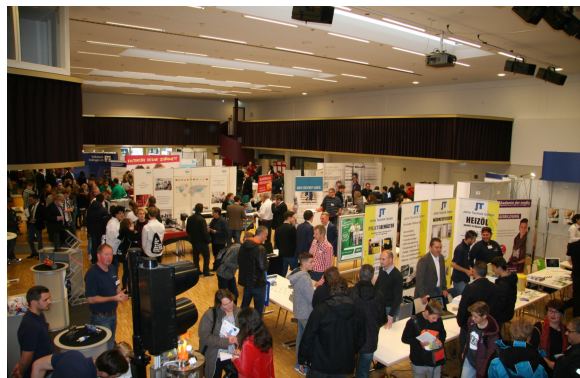
Manuela Kreuzer
Tel. 0711 3404-244
Steffen Rohloff
Tel. 0711 3404-228

AUSBILDUNGSMESSE JOB-INFO-TAG EIN VOLLER ERFOLG

Bereits zum achten Mal präsentierten sich Ausbildungsbetriebe, weiterführende Schulen und Institutionen beim Job-Info-Tag im Oktober an der Realschule in Nellingen. Die Ausbildungsmesse, die gemeinsam von der Wirtschaftsförderung der Stadt und der Realschule Nellingen organisiert wurde, lockte mehrere Hundert Jugendliche und deren Eltern an. Im KuBinO, auf dem Campusgelände und in der Realschule nutzen die Betriebe die Chance sich und ihre Berufsfelder vorzustellen und erste Kontakte zu angehenden Auszubildenden zu knüpfen.

Oberbürgermeister Bolay betonte bei seiner Eröffnungsansprache die große Bedeutung betrieblicher Ausbildung sowohl für die Unterneh-

men als auch für die Auszubildenden selbst. Mit rund 75 Ausstellern zeichnet der Job-Info-Tag in diesem Jahr eine Rekordzulauf. Aus Ostfildern waren rund 20 Firmen beteiligt.

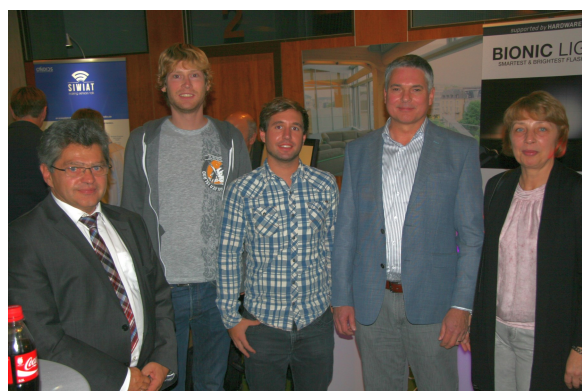


HERBERT HÄNCHEN GMBH GEWINNT INNOVATIONSPREIS DES LANDKREISES



Äußerst erfolgreich waren Unternehmen aus Ostfildern beim diesjährigen Innovationspreis des Landkreises Esslingen. Den mit 15.000 Euro dotierten ersten Preis erhielt das Unternehmen Herbert Hänchen in Ruit. Der Preis wurde für die Entwicklung eines Leichtbau-Hydraulikzylinders vergeben, dessen Kolbenstange und Zylinderrohr aus Carbon besteht. Diese Leichtbauweise reduziert das Gewicht um bis zu 80 Prozent, was zur Folge hat, dass sich beim Betrieb von Hydraulikzylindern nahezu die Hälfte der Energie einsparen lässt. Einer von drei dritten Preisen ging an das Unternehmen Recom aus dem Scharnhäuser Park für ein Fotostudio im Tischformat. Mit Mayersport aus Ruit hat ein weiteres Unternehmen aus Ostfildern den Sprung in die Final-

runde geschafft. Oberbürgermeister Christof Bolay freute sich über den Erfolg der Ostfilderner Betriebe und gratulierte den drei Unternehmen herzlich. *(Fortsetzung auf Seite 3)*





(Fortsetzung von Seite 2) Insgesamt wurden 38 Bewerbungen mit beispielhaften Leistungen bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen sowie innovative Handelskonzepte eingereicht. Dem Innovationsausschuss gehören Unternehmen aus dem Landkreis Esslingen, Vertreter der IHK, Professoren der Hochschulen Esslingen und Nürtingen, die Kreishandwerkerschaft, der Wirtschaftsförderer des Landkreises Esslingen sowie die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart an. Das Preisgeld wurde von Unternehmen, Institutionen und Medienpartnern aus dem Landkreis bereitgestellt. Der Innovationspreis wurde zum siebten Mal ausgeschrieben und soll im Jahr 2017 erneut ausgelobt werden.

AUTOHAUS DURST BEIM „GROSSEN PREIS DES MITTELSTANDES“ ERFOLGREICH

Für eine besondere Werbeaktion ist das Autohaus Durst aus Scharnhausen beim „Großen Preis des Mittelstandes“ mit dem Dialogmarketing Sonderpreis ausgezeichnet worden. Mit ihrem sogenannten „Einlagerungsspass“ wurde den Kunden in einer Mailingaktion über den Zustand der eingelagerten Reifen informiert und bei entsprechender mangelhafter Profiltiefe mehrere individuelle Angebote für Reifen verschiedener Hersteller unterbreitet.

Der „Große Preis des Mittelstandes“ ist ein seit 1995 jährlich stattfindender Wettbewerb für mittelständische Unternehmen.



ONLINEBÖRSE NEXXT-CHANGE MIT ÜBERARBEITETEM AUFTRITT

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und die KfW Bankengruppe haben die Internetbörse für Unternehmensnachfolgen www.nexxt-change.org überarbeitet. Das Informationsangebot wurde erweitert, die Nutzer-

freundlichkeit verbessert und die Datensicherheit erhöht. Mit der Plattform sollen etablierte Unternehmer und junge, mutige Gründerinnen und Gründer zusammengebracht werden. www.nexxt-change.org/

UMWELTPREIS FÜR UNTERNEHMEN BADEN-WÜRTTEMBERG

Bereits zum 17. Mal können sich Unternehmen für den baden-Württembergischen Umweltpreis bewerben. Mit dem Preis werden Unternehmen vor allem für neue Ideen und Ansätze ausgezeichnet, die zu einer nachhaltigen wirtschaftli-

chen Entwicklung beitragen. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Januar 2016. Bewerbungsunterlagen und weiterführende Informationen finden Sie unter <http://um.baden-wuerttemberg.de/index.php?>

MITTELSTANDSPREIS FÜR SOZIALE VERANTWORTUNG 2016

Viele Unternehmen in Baden-Württemberg nehmen neben ihrer wirtschaftlichen auch ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr. Dies geschieht aus Überzeugung und als Teil einer nachhaltigen Unternehmensführung. Mit diesen „Corporate Social Responsibility“-Aktivitäten (CSR) leisten sie nicht nur einen Beitrag zum gesellschaftlichen Wohlergehen, sondern handeln gleichzeitig ökonomisch klug.

Mit dem Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg Leistung - Engagement — Anerkennung (Lea) 2016 sollen beispielhafte CSR-Aktivitäten ausgezeichnet und den Unternehmen für ihr Engagement gedankt werden. Bewerben können sich ab sofort Unternehmen aus Baden-Württemberg mit maximal

500 Vollbeschäftigten, die die einen Wohlfahrtsverband, einen Verein, Initiativen oder Einrichtungen unterstützen und gemeinsam ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert haben. Der Bewerbungsschluss ist der 31. März 2016. Weitere Informationen zum Wettbewerb und zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter

www.mittelstandspreis-bw.de



WETTBEWERB 100 ORTE FÜR INDUSTRIE 4.0



Mit dem Wettbewerb »100 Orte für Industrie 4.0 in Baden-Württemberg« zeichnet das Land Baden-Württemberg ab sofort innovative und „anfassbare“ Lösungen für die Digitalisierung der Wertschöpfung in Industrie und Handwerk aus. Der Wettbewerb richtet sich in erster Linie an Unternehmen als Ausrüster und Anwender innovativer Lösungen. Kleine und mittelständische Unternehmen im Land Baden-Württemberg sind

dabei besonders aufgerufen, ihre Ideen einzureichen.

Die gesuchten Innovationen umfassen neben neuen Produkten, Komponenten, Maschinen und Anlagen auch Software- und Vernetzungslösungen, Produktions- und Organisationsprozesse sowie neue Leistungsangebote für Industrie- und Privatkunden.

Um teilzunehmen genügt es, einen Kurzfragebogen ausfüllen, diesen per Mail oder über diese Internetseite einzureichen und für Rückfragen zur Verfügung zu stehen. Die Einreichungstichtage sind jeweils das Quartalsende. Danach erfolgt die Auswahl der Preisträger, die spätestens 4 Wochen nach Einreichungsfrist benachrichtigt und öffentlich bekanntgegeben werden. Weitere Informationen finden Sie unter

www.i40-bw.de/initiatives

Wenn Sie diesen Rundbrief in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, dann schreiben Sie einfach eine Email an wirtschaftfoerderung@ostfildern.de